

Auflösung SDB-BDS auf Ende 2008

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Interessierte im Umfeld Information und Dokumentation

Der Verein der Schweizer Diplombibliothekarinne(n) und Diplombibliothekare (SDB/BDS) wurde 1988 gegründet, mit dem Ziel, die Interessen dieser Berufsgruppe sowohl im Rahmen des Verbandes der Bibliotheken und Bibliothekarinnen / Bibliothekare der Schweiz (BBS) als auch gegen aussen zu vertreten.

Nach 20 Jahren hat sich das Umfeld verändert. Die SDB-BDS haben in den letzten Jahren mit dem Projekt BIDA (www.bida.ch) das Ziel einer konzentrierten Interessenvertretung aller Kräfte im Umfeld Information und Dokumentation (Bibliothek, Information, Dokumentation, Archiv) initiiert und massgeblich geprägt. Mit der Fusion von BBS und SVD zu BIS (www.bis.info) ist vor einem Jahr ein (Teil-)Erfolg erzielt worden.

Gleichzeitig hat der Schwung bei den SDB-Mitgliedern seit einigen Jahren nachgelassen – die Vereinszeitschrift wurde 2004 eingestellt und es wurde zunehmend schwieriger, den Vorstand zu bestellen.

An der 20. Generalversammlung vom 24.10.2008 hat deshalb der Vorstand den Antrag auf Auflösung per Ende 2008 gestellt. Die 27 anwesenden Mitglieder haben diesen einstimmig angenommen. Diese 20. Generalversammlung war deshalb sowohl ein Jubiläum wie auch ein trauriger Schlusspunkt hinter eine über viele Jahre kämpferische und aktive Interessengruppe des BBS. Wir danken allen, die in diesen Jahren viel Engagement und Freizeit investiert haben!

Das Protokoll der Auflösungsgeneralversammlung steht auf der Website www.sdb-bds.ch bereit. Der Vorstand wird bis Ende Jahr die Geschäfte weiterführen und alle Liquidationsmassnahmen vornehmen. Vom verbleibenden Vereinsvermögen erhalten die Vereine der I+D-Assistentinnen und –Assistenten (AAID und VIDA) je 1000.- CHF, der Rest erhält BIS zur treuhänderischen Verwaltung zugunsten der noch aktiven Regionalgruppen.

Freundliche Grüsse,

Vorstand SDB-BDS: Dieter Eichenberger, Thomas Kiser, Bernd Martin Rohde